

Christina Law-McLean IBCLC
STILLCOACH
Aufbaukurs
Stillberatung
 in der restlichen Stillzeit

EINGEWÖHNUNG - JOB
und Stillen Teil 2
 Junge Säuglinge und Kinder unter einem Jahr


1



Videos - Modul 4

- Beikost stabilisiert sich - Teil1
- Entwicklungsschritte, die Fortschritte beeinflussen
- Eingewöhnung & Job - Teil1
- Eingewöhnung & Job - Teil2
- Abstillen von Seiten der Mutter
- Abstillen von Seiten des Kindes
- Sekundäres Abstillen

2



Stillen und Eingewöhnung

<p>Kinder über 1 Jahr, Kleinkinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meist ist keine Stillmahlzeit in der Krippe/ Tagesmutter Zeit erforderlich • Hauptthemen eher: <ul style="list-style-type: none"> – Randbedingungen: Wie toleriert das Kind die Veränder – Nächtliches Stillen trotz Arbeit – Allgemeiner Ablauf 	<p>Junge Säuglinge und Kinder unter einem Jahr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meist müssen eine oder mehrere Mahlzeiten an Muttermilch gefüttert werden • Hauptthemen meist: <ul style="list-style-type: none"> – Pumpen, Lagerung und Transport von Muttermilch – Füttern und alternative Fütterungsmethoden – Allgemeiner Ablauf
---	---

3



Praktischer Ablauf

- **Sehr individuell!**
 - Alter des Stillkindes (sh erste Folie)
 - Form und Ablauf der Kinderbetreuung
 - Ausstattung am Arbeitsplatz: Kühlmöglichkeit, Räumlichkeiten
 - Möglichkeiten des Transports der abgepumpte Muttermilch
 - Arbeitszeiten, Pendelstrecke, Räumlichkeiten

4



Beratung zum Pumpen

- Wenn es von Anfang an klar ist, dass ein sehr früher Wiedereinstieg in den Job geplant ist (z.B. direkt nach dem Mutterschutz):
 - Stillen soll sich grundsätzlich erst einspielen
 - Start des Pumpens und Kennenlernens der Pumpe ca. ab der 5.-6. Woche
 - Einführen der Fütterungsmethode etwa zur gleichen Zeit

5



Beratung zum Pumpen

- Welche Pumpe:
 - Elektrische Intervallpumpe, idealerweise mit Möglichkeit doppelt zu pumpen
 - Unterschiedliche Modelle:
 - Klinikstandart (Miet)-Pumpe: Höchste Effizienz, jedoch nicht einfach zu transportieren
 - Elektrische leicht transportable Pumpe: Häufig etwas mehr Geräusch, etwas weniger Effizienz und Lebensdauer, dafür einfach zu transportieren

6



Regeln für Lagerung und Transport von Muttermilch

- Mütter haben häufig noch Regelungen aus der Klinik im Kopf
- Deutliche Unterschiede zwischen Klinik und dem Leben zuhause
 - In der Klinik weitaus restriktivere Regeln wegen eventueller Klinikkeime
- Die entsprechende Krippe/ Tagesmutter ansprechen

7



Regeln für Lagerung und Transport von Muttermilch

- Für zuhause:
 - <https://www.entspanntstillen.de/wp-content/uploads/2016/04/AufbewahrungMM.pdf>

8



Fütterung

- Wenn mit der Flasche gefüttert wird, ist „Paced Feeding“ gut:
 - Aufrechte, der fütternden Person zugewandte Haltung des Babys
 - Stimulieren des Saugreflexes mit dem Sauger, warten auf Mundöffnung
 - Immer wieder kleine Pausen

9



Alternative Fütterung

- Wenn Babys bei denen tatsächlich Stillmahlzeiten in die Betreuungszeit fallen die Flasche partout nicht akzeptieren
- Dies ist ein häufiges Szenario:
 - „Eingefleischte Stillkinder“ akzeptieren keine quasi „billige Kopie“ durch Flaschen

10



Alternative Fütterung

- Im Eingewöhnungs-Szenario v.A. bei Kindern die bereits einige Monate alt sind, aber noch unter 1 J. sind, kann dies eine Schwierigkeit darstellen
- Veränderung des Saugmusters

11



Alternative Fütterung

- Alternative Fütterung kann zusätzlich zum Stillen statt Flasche folgendes sein:
 - Löffelfütterung
 - Becherfütterung
 - Schnabelbecher/Trinklernbecher
 - Fingerfütterung

12



Mutterschutzgesetz

Laut Mutterschutzgesetz hat die stillende Frau einen **Anspruch auf Freistellung** während ihrer Arbeitszeit für die zum Stillen erforderliche Zeit, **mindestens jedoch zweimal täglich eine halbe Stunde oder einmal täglich eine Stunde**

13



Mutterschutzgesetz

Arbeitet die stillende Frau mehr als 8 Stunden am Tag zusammenhängend, dann ist eine **Freistellung von mindestens 45 Minuten zweimal täglich oder eine Pause von mindestens 90 Minuten vorgesehen.**

Die Arbeitszeit gilt dann als zusammenhängend, wenn sie nicht durch eine Ruhepause von mehr als zwei Stunden unterbrochen wird.

14



Mutterschutzgesetz

- Durch diese Freistellung darf der stillenden Frau **kein Entgeltausfall** entstehen und die Freistellungszeiten **sind weder vor- noch nachzuarbeiten**. Sie werden auch nicht auf die Ruhepausen angerechnet.
- Begrenzungen bei Arbeitszeit und Nachtarbeit

15



Mutterschutzgesetz bei Kindern über 1 Jahr

- **Freistellung ist auf die ersten zwölf Monate begrenzt.** Ab dem 1. Geburtstag des Kindes hat die stillende Mutter auf bezahlte Freistellung also keinen Anspruch mehr.
 - Es gibt was die Begrenzung der Regelungen auf die ersten 12 Monate angeht, gibt es jedoch auch andere Interpretationen des Gesetzestextes
- → Mit dem Arbeitgeber sprechen/ verhandeln
- → aktuelle Fassung recherchieren
